Ressort: Vermischtes

UN-Mitarbeiter im Südsudan: Hunderttausende betroffen

Juba, 23.12.2013, 10:52 Uhr

GDN - Toby Lanzer, Mitarbeiter der Vereinten Nationen geht davon aus, dass in kurzer Zeit hunderttausende Menschen vom Konflikt im Südsudan direkt betroffen sein werden. Der BBC sagte er, dass einige Gruppierungen vollkommen außer Kontrolle geraten seien.

In der Provinzhauptstadt Bor, die in der vergangenen Woche in die Hände von Rebellen, die den ehemaligen Vizepräsidenten Riek Machar unterstützen, gefallen war, sei es zu Massenhinrichtungen gekommen. Inzwischen kontrollieren die Rebellen offenbar auch die Stadt Bentiu. Die UN riefen unterdessen zu einem Ende der Gewalt auf. Nach einem Angriff auf ein UN-Lager in Stadt Akobo, bei dem am Donnerstag elf Menschen getötet wurden, haben die Vereinten Nationen begonnen, ihre Mitarbeiter in Sicherheit zu bringen. Auch westliche Nationen, darunter Deutschland und die USA, haben angefangen, Bürger aus dem Land auszufliegen.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-27340/un-mitarbeiter-im-suedsudan-hunderttausende-betroffen.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619